

---

Subject: einige fragen bevor meine ersten chinchillas einziehen  
Posted by [lindaerlein](#) on Sun, 20 Dec 2015 10:17:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen

Zwischen weihnachten und Neujahr werden meine ersten beiden Schützlinge bei mir einziehen. Jetzt Strecke ich natürlich schon voll in den Vorbereitungen und da treten einige fragen auf...

Ich habe einige Äste besorgt.. Bis zu 20cm Durchmesser weil ich den käfig so natürlich weiter möglich gestalten möchte. Bei den kleineren habe ich jetzt schon Stunden lang geschruppt aber muss wirklich alles ab was irgendwie grün ist? Auch das letzte bisschen moos? Und müssen die Äste wirklich Monate lang durch trocknen?

Nächste frage: Die Tiere werden zur Zeit leider noch mit Kaninchen futtert gefüttert, ich habe mich natürlich schon viel informiert und weiss daher dass das eigentlich garnicht geeignet ist. Wie gestalte ich am besten die Umstellung?

Und wie läuft das futtern überhaupt ab? Jeden Tag eine angemessene Menge (ausser natürlich heu und äste) oder einfach den Napf voll machen?

Und nochmal zum stall... Geplant ist einer in der große 2,40m lang, 2m hoch und 1m tief. Brauchen die Tiere auch Platz zum grade laufen oder lieber alles voll mit kletter Möglichkeiten?

Sandbad, häußer etc sind natürlich schon eingeplant aber die kleinen sollten es ja so schön wie möglich haben.

Danke schon mal im voraus

---

---

Subject: Re: einige fragen bevor meine ersten chinchillas einziehen  
Posted by [Danie](#) on Sun, 20 Dec 2015 16:13:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo und willkommen,

prima, dass du dich vorab informieren möchtest.

Dieses Forum gehört zu den Infoseiten ( <http://www.chinchilla.info> ) - auf diesen findest du schon sehr viele deiner Fragen schon beantwortet und noch sehr viele weitere wichtige

Informationen.

Wichtig bei den Ästen ist nicht nur, ob sie verunreinigt sind, sondern auch, welche Baumart man nimmt. Manche sind auf Grund von Blausäure und Gerbsäuren sogar giftig für die Tiere. Ich nehme den frischen Schitt von Apfel, reinige die Äste mit heißem Wasser und einer Schrubbelbürste und trockne sie 1 - 2 Tage. Danach kommen sie in den Käfig.

Eine Futterumstellung ist schonender, wenn man sie langsam macht und beides Dosiert. Etwa 2,5 EL pro Tier und Tag - wenn man dann 1 1/4 von jedem Futter nimmt und das ein paar Wochen gibt, sollte es klappen.

Chinchillas laufen deutlich mehr, als dass sie klettern oder springen. Darum sind Laufflächen auch optimaler. Denke daran, dass du Zwischenebenen einziehst oder die Laufbretter überlappen lässt, damit die Tiere sich beim Absturz nicht Knochen brechen oder gar das Genick.

---

Subject: Re: einige fragen bevor meine ersten chinchillas einziehen  
Posted by [speddy](#) on Sun, 20 Dec 2015 16:49:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo  
und herzlich willkommen hier im Forum.

Auch ich habe4 einige Fragen an Dich:  
Welche Geschlechter haben die Zwerge ?  
Von welchen Bäumen und / oder Sträuchern stammen Deine Äste und sind sie ungespritzt ?  
Womit möchtest Du die Süßen füttern ?

Zu Deinen Fragen:  
Falls dicke Äste feucht in den Käfig verbaut werden, befürchte ich, dass sie schimmeln können. Deswegen rate ich zu durchgetrockneten Ästen für Innenausstattung.  
Ich entferne Moose und Flechten.

Jede Futterumstellung sollte möglichst langsam erfolgen. Das bedeutet, dass man das "bekannte" Futter mit dem zukünftigen mischt und den Anteil des "neuen" Futters im der Mischung langsam erhöht.

Z.B. 1. Woche 3 Teile altes + 1 Teil neues Futter,  
2. Woche 2 Teile altes + 2 Teile neues  
3. Woche 1 Teil altes + 3 Teile neues  
ab 4. Woche nur neues Futter.

Dabei sollen die Kötter auf Größe und Festigkeit überprüft werden und bei Bedarf die Verdauung mit Bird Bene Bac ( das enthält die Darmbakterien) unterstützen.

Ich gebe immer so viele Pellets in den Napf, dass es theoretisch für 2 Tage reichen würde und fülle täglich nach, nachdem ich eingetragene Einstreu usw. entfernt habe.

Bei einer Käfighöhe von 2 Metern würde ich mind. 2 komplette Zwischenebenen mit Durchschlupfen einbauen, damit die Chions nicht aus großer Höhe abstürzen können. Ich habe solche "Schlafkünstler", die ihren Kopf - und manchmal auch mehr - beim Schlafen über die Brettkante hängen lassen und ab und zu das Übergewicht bekommen und dann im Schlaf abstürzen. Da führte auch schon zu Verletzungen.

Du könntest z.B. die Zwischenbenen als "Rennebenen" belassen und am Boden Klettermöglichkeiten hinstellen - natürlich neben diversen Brettern zum Springen und Erreichen der Zwischenebenen.

Bewegliche Teile wie Häusser, Näpfe usw. bitte so platzieren bzw. befestigen, dass sie nicht herunterfallen und Tiere verletzen können.

Meine eine Gruppe spielt gerne Innenarchitekt und verschiebt gern alles Bewegliche im Käfig.

LG und viel Spass beim Planen  
speddy

---

Subject: Re: einige fragen bevor meine ersten chinchillas einziehen  
Posted by [lindaerlein](#) on Mon, 21 Dec 2015 20:02:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke erstmal für die Antworten :)

Einziehen werden zwei Männer.

Die grossen Äste stammen von einem pflaumen Baum. Aber bevor jetzt Panik ausbricht (ich weiss leider nicht mehr in welchem Forum) aber ich habe einen Bericht von einer Universität die sich mit gift Stoffen beschäftigt und einem zoo gefunden in dem von beiden Seiten bestätigt wurde dass sich die blau säure ausschliesslich in den kernen der pflaumen befindet und nicht in der rinde oder dem Stamm.

Selbstverständlich ist alles ungespritz

Mit dem Futter habe ich mich noch nicht wirklich beschäftigt ich dachte ich frage einfach mal

bei Fressnapf nach :d

---

---

Subject: Re: einige fragen bevor meine ersten chinchillas einziehen  
Posted by [speddy](#) on Mon, 21 Dec 2015 22:26:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
Pflaumen-Äste sind ok, bekommen meine Chins auch als Nageäste, mögen sie aber nicht besonders gerne.

Bzgl. Futter würde ich nicht bei Zoogeschäften nachfragen, denn die haben i.d.R. recht wenig Ahnung von Chinchillas und deren Bedürfnisse.  
Informiere Dich lieber z.B. auf der Info-Seite, die Dir Danie empfohlen hat oder schau hier im Forum unter der Ruplik "Ernährung". Da findest Du Infos von erfahrenen Chin-Haltern und nicht von irgendwelchen Verkäufern, die sich vielleicht mit Hunden auskennen.

LG  
speddy

---

---

Subject: Re: einige fragen bevor meine ersten chinchillas einziehen  
Posted by [lindaerlein](#) on Tue, 22 Dec 2015 18:55:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die pflaumen Äste sind auch eher die großen. Da werden unter anderem noch betet dran befestigt also eher zum hüpfen und drüber laufen. Zum knabbern habe ich Apfel Zweige besorgt da hab ich gelesen dass die Recht gerne genommen werden aber da sollten die Geschmäcker ja stark auseinander gehen.

Das mit dem Futter ist ein super Tipp dann werde ich mich da nochmal genauer erkundigen.

Hast du vielleicht schon irgendwelche Erfahrungen? :nod:

---

---

Subject: Re: einige fragen bevor meine ersten chinchillas einziehen  
Posted by [speddy](#) on Tue, 22 Dec 2015 22:45:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich habe seit über 12 Jahren mit dieser Ernährungsvariante sehr gute Erfahrungen gemacht:  
als Hauptfutter: Heu und Pellets (Ovator bzw. MifuMa und Panto im Verhältnis 1:1 gemischt),  
dazu täglich aus einzelnen getrockneten Kräutern und Blättern zusammengestellte  
Kräutermischung mit Blüten - fast alles aus meinem Garten - und Nageästchen  
sowie wenige Leckerlies.

Es gibt auch viele andere Ernährungsvarianten - siehe Info-Seiten - und jeder Halter muss  
selbst entscheiden, wie er seine Chins füttern möchte.

LG  
speddy

---